

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Schortens

Sitzungstag: Dienstag, 24.11.2020

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Detlef Kasig

Ausschussmitglieder
RM Peter Eggerichs
RM Stephan Heiden
RM Carsten Hoffmann
RM Janto Just
RM Hans Müller
RM Wolfgang Ottens
RM Susanne Riemer
RM Maximilian Striegl

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StOAR Elke Idel
VA Anke Joost

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2020 - öffentlicher Teil

RM Striegl merkt hinsichtlich des TOP 6 „Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020 Stadtmarketing und Touristik **SV-NR. 16//1470** an, dass zur Weiterentwicklung der Kampagne „Wir in Schortens...“ z. B. auch die Möglichkeit eines Aufklebers geprüft werden sollte und bittet diesbezüglich um Berichterstattung.

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2019 und Budgetausgleiche
SV-Nr. 16//1467

StOAR Idel erläutert ausführlich das vorläufige Rechnungsergebnis 2019 und die Budgetausgleiche.

Auf Nachfrage des RM Just, erklärt sie, dass die Haushaltsjahre bis 2018 ausgeglichen waren und Defizite letztendlich zur Verringerung des Eigenkapitals in der Bilanz führen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Haushalt 2020 - 2. Nachtrag **SV-Nr. 16//1613**

StOAR Idel stellt den 2. Nachtragshaushaltsplan 2020 vor und erläutert ausführlich die Änderungen in den einzelnen Teilhaushalten.

RM Ottens bittet um eine „um Corona bereinigte Darstellung“ des Defizites, diese wird dem Rat in seiner Sitzung am 03.12.2020 zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage von RM Ottens hinsichtlich der Verschlechterung einzelner Produkte teilt BM Böhling zu den Erträgen der Energiezentrale mit, dass diese sich z. Zt. in einer Testphase befindet und noch nicht in vollem Umfang in Betrieb genommen werden konnte. Er erklärt weiterhin, dass das Aquafit bedingt durch die Schließungen als großer Wärmeabnehmer weggefallen sei. Verträge mit den Energieversorgern würden geprüft.

Hinsichtlich der geringeren Gewerbesteuereinnahmen erklärt StOAR Idel, dass das Land Niedersachsen, die Gewerbesteuerausfälle ggfs. nicht in vollem Umfang tragen wird. Der Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, die Zahlung wird zum 04.12.2020 erwartet.

BM Böhling ergänzt, dass auch die bereits durch das Land gezahlte Pauschale in Höhe von 11,00 € pro Einwohner nicht ausreicht, um die Kosten für KiTas etc. zu decken.

Ein Mehraufwand für Fach- und Reinigungspersonal im Bereich der KiTas ist temporär durch zusätzliche Reinigungen, dem Einsatz von Springerkräften und geleisteten Überstunden während des ersten Lockdowns entstanden.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden die Finanzen der Stadt Schortens noch lange beschäftigen und spürbar sein. Inwieweit die „Rettungsschirme“ von Bund und Land finanzielle Hilfe bringen bleibt abzuwarten.

Es wird mit zwei Enthaltungen mehrheitlich empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die der Sitzungsvorlage anliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schortens sowie der 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 werden beschlossen.

8. Antrag der Fraktion "Freie Bürger" vom 20.10.2020 - Übernahme der KiTa-Kosten durch den Kreis **AN-Nr: 16/0092**

Der Vorsitzende schlägt vor den Antrag der Fraktion „Freie Bürger“ TOP 8 und den Antrag der CDU-Fraktion TOP 9 zusammen zu diskutieren. Nachdem es zu dieser Vorgehensweise keine Einwände gab, erteilt der Vorsitzende RM Just das Wort.

RM Just erläutert den Antrag seiner Fraktion, es sei wichtig, den Landkreis hinsichtlich der KiTa-Kosten in die Pflicht zu nehmen, die Stadt könne das nicht alleine stemmen.

Direkt im Anschluss erläutert RM Striegl den Antrag seiner Fraktion. Die Stadt müsse ein Signal setzen. Der Zuschussbedarf für die KiTas mit 5,5 Millionen jährlich sei zu hoch, der Vertrag mit dem die Aufgabe der Kinderbetreuung vom Landkreis auf die kreisangehörigen Kommunen delegiert wurde, nicht mehr aktuell.

BM Böhling ergänzt, dass das Signal bereits beim Landkreis angekommen sei. Er schlägt im kommenden Jahr die Bildung einer Arbeitsgruppe zu diesem diffizilen Thema mit Vertretern des Landkreises, der Politik und der Kommunen vor, deren Ergebnisse bis zum 31.12.2021 vorgelegt werden sollten.

In der nachfolgenden ausgiebigen Diskussion herrschte Einigkeit über diese Verfahrensweise. Wichtig sei eine gemeinsame Rechnungsbasis in Form einer Vollkostenrechnung.

Nur so könne eine gemeinsame Gesprächsebene geschaffen werden. Ob die Kindertagesstätten in der Obhut der jeweiligen Kommune verbleiben oder in die Obhut des Landkreises wechseln, steht noch nicht zur Diskussion. Bevor hier eine Entscheidung getroffen werden kann, bleibt das Ergebnis der Arbeitsgruppe abzuwarten. Über die Anträge der Fraktionen „Freie Bürger“ und der CDU-Fraktion wird im Einzelnen nicht mehr abgestimmt.

Vielmehr wird der Beschlussvorschlag des CDU Antrages neu formuliert und ergänzt.

Es wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens fordert den Landkreis Friesland dazu auf, ein Konzept zu entwickeln, mit dem die Kommunen in Friesland bis zum Jahre 2022 von den Kosten für die Kreis Aufgabe Kinderbetreuung entlastet werden können. Hierzu ist eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Kreises und der Kommunen zu bilden. Die Ergebnisse werden bis zum 31.12.2021 erwartet.

9. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2020 - Aufforderung an den Landkreis Friesland zur Entwicklung eines Konzeptes zur vollständigen Entlastung der Kommunen von den Kosten für die Kreis Aufgabe Kinderbetreuung bis zum Jahre 2023 **AN-Nr: 16/0093**

Dieser TOP wurde mit TOP 8 behandelt.

10. Haushalt 2021 und Investitionsprogramm 2021-2024 1. Entwurf **SV-Nr. 16//1614**

StOAR Idel stellt den Haushalt 2021 und das Investitionsprogramm 2021-2024 im 1. Entwurf vor.

RM Ottens bittet in Anbetracht des hohen Defizits die Fachausschüsse, sich Gedanken zu machen. Wo kann eingespart werden, bzw. wo können Investitionen auch auf folgende Jahre geschoben werden?

RM Eggerichs ergänzt, dass die Ausgaben nicht wie schon so oft, durch „Wünsche in letzter Minute“ aus den Fachausschussberatungen weiter steigen dürfen.

RM Striegl dankt dem FB Finanzen für die gute und transparente Vorbereitung des 1. Entwurfes.

Er weist auf den sehr hohen Schuldenstand hin, dieser darf nicht aus den Augen gelassen werden. Ein Ende des Schuldenwachstums sei noch nicht in Sicht.

Damit die Bürde für die nächsten Generationen nicht noch höher würde, sei es an der Zeit für aktive Maßnahmen zur Einnahmesteigerung, wie die Erschließung weiterer Gewerbeflächen zur Förderung der Unternehmen.

Hinzu komme die Priorisierung von Maßnahmen mit Hilfe des Masterplanes.

Da dieses notwendige Planungsinstrument erst verspätet vorgelegt wurde, kann die CDU dem Beratungsvorschlag für den Haushaltsentwurf 2021 nicht zustimmen und bittet diesen um die vorrangige Beratung in der AG Haushalt zu erweitern.

Nachdem RM Kasig den Vorsitz um 18:34 Uhr an RM Eggerichs abgegeben hat, wendet er sich mit der Frage an RM Striegl, inwieweit der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport von ihm gestellte Prüfauftrag zum Anbau eines Mehrzweckraumes an die Turnhalle Sillenstede mit den gerade getroffenen Aussagen vereinbar sei, das wäre pures Wunschdenken. Im Anschluss übernahm er um 18:36 Uhr wieder den Vorsitz.

RM Striegl beantwortet die Frage dahingehend, dass es sich lediglich um einen Prüfauftrag, ggfs. auch für einen Zuschuss gehandelt hätte. Der Anbau würde in Eigenleistung durch den Sportverein entstehen und käme auch der Stadt zugute.

RM Heiden weist auf die nächste Sitzung der AG Haushalt im Januar 2021 hin, somit würden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe den Fachausschüssen zur Haushaltsberatung vorliegen. Eine Änderung des Beschlussvorschlages sei nicht notwendig.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die AG Haushalt aus Mitgliedern dieses Ausschusses besteht, eine zusätzliche Beratung in der AG ist daher nicht notwendig.

Es wird mit zwei Enthaltungen mehrheitlich empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Der Verwaltungsentwurf des Ergebnishaushaltes 2021 wird mit einem Fehlbedarf von 1.566.768 € zur Kenntnis genommen und an die Fachausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.

11. Neufassung der Controllingrichtlinie **SV-Nr. 16//1611**

StOAR Idel erläutert die Controllingrichtlinie.

Auf Nachfrage von RM Just erklärt StOAR Idel, dass zum Controlling eine gesetzliche Verpflichtung besteht und es nunmehr neu aufgestellt wurde. Hierzu gehört auch die Anschaffung eines Fachverfahrens. BM Böhling ergänzt, dass das alte Verfahren so vom Rat beschlossen

worden sei. Dieses würde sich in der Zukunft ändern, Controlling müsse gelebt werden.

Es wird mit einer Enthaltung mehrheitlich empfohlen:

Der Rat möge beschließen:

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte „Richtlinie zum Controlling in der Stadt Schortens“ wird beschlossen.

12. Anfragen und Anregungen:

12.1. 2. Runde Coronahilfe

Auf Anfrage des RM Striegl, hinsichtlich einer 2. Runde für die Corona Hilfe Schortens, teilt StOAR Idel mit, dass es hierzu keine weiteren Anfragen von Gewerbetreibenden gab. Momentan gäbe es Unterstützung durch den Bund mit der sogenannten „Novemberhilfe“. Ein Vorschlag, wie mit dem Restbetrag in Höhe von 115.000,00 € verblieben werden soll, wird dem VA im Januar vorgelegt.

12.2. Erklärungsbedarf IKVS

Die Nachfrage des Vorsitzenden, ob hinsichtlich des Handhabung des Controllingfachverfahrens „IKVS“ noch Erklärungsbedarf bestünde, wurde vom Ausschuss verneint. Der Vorsitzende dankt VA Kollmann für die Präsentation in den einzelnen Fraktionen.